

H. Herrmann spielte auf d. Pf.
im Lied ohne Worte v. Mendelssohn B.
(Aufs. des H. Wenzel)

Mit besonderer Fertigkeit.

H. Gerecke spielte im Concertsatz
von Viotti auf Violine (Aufs. des
H. Sachse)

Rauschhaus.

Die Hrn. Schmichen (Violine) und
Dierks (Pf.) spielten im Duett
Sonate von Beethoven. (Aufs. v. David
u. Plaidy.)

Sehr brav, besonders
der Violinpartie

Die Herren Hyner und Krause
spielten im Violinduett von Viotti.
(Aufs. des H. Klengel)

In sehr guter Beziehung auch
in Mittelmaßigkeit.

H. Heise spielte auf d. Pf. eine
Etude von Meyer.
(Aufs. des H. Wenzel)

Mit vieler Fertigkeit und Genauigkeit.

H. Wasilewsky spielte eine Pièce
v. Seb. Bachs 12 Kl. Pièces f. Anfänger
(Aufs. des H. Wenzel)

Das Spiel war sehr sauber, und gut.

H. Meyer spielte auf d. Pf. eine
Etude von Heller. (Aufs. des H. Wenzel)

Weniger recht gut u. sehr. H. aber
singt sich sehr prächtig. Sehr gut.

H. Fitzerer spielte eine Etude
v. Heller (Aufs. des H. Plaidy)

Sehr sehr unvollkommen.

H. Büchner spielte eine Etude
v. Geruy in einer Etude von seiner
igenen Composition auf d. Pf.
(Aufs. des H. Wenzel)

Spilte mit vielen Prosition
zu Geruy'scher Etude mit
viel in von ihm komponierte
sehr sehr Fingerstark.

H. Gochel spielte auf der Violine
ein Duett mit H. Sachse

da er erst kürzlich die Violine zu lernen
angefangen, so war seine Leistung
sehr unvollkommen.